

Internationaler Frauentag 2008 in Schwäbisch Gmünd



Freitag, 7. März 2008, **Weltgebetstag der Frauen.**

Die Liturgie für den weltweit am ersten Freitag im März gefeierten Weltgebetstagsgottesdienst wurde dieses Jahr von Frauen aus der Kooperativen Republik Guyana verfasst. Guyana ist geprägt vom Miteinander indischer, afro-karibischer, indianischer und gemischter Bevölkerungsgruppen. Der Gottesdienst hat das Thema: „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen.“

In den ökumenisch gefeierten Gottesdiensten werden das Land und seine Menschen vorgestellt. Die einzelnen Termine in den Kirchen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Samstag, 8. März 2008, 9.00 – 14.00 Uhr, Prediger Innenhof

Ökumenisches Frauencafé

SecondHandMarkt des Deutschen Hausfrauenbundes,

11.00 Uhr, Prediger Refektorium: **Kabarett und Vortrag**

Edith Börner präsentiert „generation fit und fertig“

Unsere Gesellschaft veraltet, schrumpft und Akademiker weigern sich Hartnäckig, Nachwuchs in die Welt zu setzen. Mutmach-Kampagnen wie „Du bist Deutschland“ bis hin zur neuen Marketing-Zielgruppe „vermögende reife Dame“ reizen natürlich Kabarettistinnen.

Mit wissenschaftlichem Hintergrund werden Daten und Fakten zum demografischen Wandel amüsant und unterhaltsam zubereitet.

So viel Leben war noch nie!



12.30 Uhr, Prediger Innenhof, **Sr. Dr. Lea Ackermann** liest aus ihren Büchern



9.00 – 14.00 Uhr, Johannisplatz, **Theater-Aktion** von lia – das frauenprojekt, **Aktion und Information** der IG-Metall-Frauen „Ich bin mehr wert“

18.30 Uhr **Gottesdienst** in St. Franziskus: Gottes und der Menschen Leiden in dieser Welt.

Predigt: Sr. Dr. Lea Ackermann

Liturgie: Pfarrer Herrmann Friedl

Internationaler Frauentag 2008 in Schwäbisch Gmünd



Mittwoch, 12. März 2008, 9.00 Uhr, Augustinus-Gemeindehaus

Gespräche am Vormittag: **Unterwegs – Frauen auf Entdeckungsreisen.** Abenteuer, Wissensdrang, kreative Unruhe! So viele Frauen, so viele Motive, um aufzubrechen in die Ferne! Präsentiert werden Lebensgeschichten mutiger Frauen, die auch gegen Zeitgeist und Konvention ihren Weg auf der Reise fanden. Mit Elke Heer, Historikerin.

Mittwoch, 12. März 2008, 19.00 Uhr, Seminarraum der Gmünder ErsatzKasse
Oberbetringer Str. 1, Zugang über Seiteneingang

Ehe- und Familienrecht: Unterhaltsreform 2008 – Was tun?

Was bedeutet die Reform für Frauen und Kinder? Was ist grundsätzlich vor der Eheschließung zu beachten? Die vom Gesetzgeber seit Januar 2008 eingeführte Reform bringt für Frauen und Kinder erhebliche Änderungen im Bereich des Unterhaltsrechts mit sich. Es ist daher für Unterhaltsberechtigte von existentieller Bedeutung frühzeitig die eigenen Rechte zu kennen und bestehende Ansprüche vom Unterhaltspflichtigen einzufordern. Mit Rechtsanwältin Ulrike Böckler

Donnerstag, 13. März 2008, 19.30 Uhr, Turmtheater
Kinogespräch des Seniorenzentrums St. Anna und des Frauenbüros
in Kooperation mit Solwodi Ostalb, terre des hommes und
der Pressehütte Mutlangen

„Esmas Geheimnis“

Die allein erziehende Bosnierin Esma lebt mit ihrer Tochter in Grbavica, einem Stadtteil von Sarajevo. Der Krieg ist vorbei, aber für die Menschen, die ihn miterleben mussten, nicht vergessen. Esma ließ Sara in dem Glauben, ihr Vater sei als Kriegsheld ums Leben gekommen. In Wahrheit jedoch wurde das Mädchen bei Vergewaltigungen durch serbische Freischärler gezeugt. Die Lüge überschattet die Beziehung zwischen Mutter und Tochter. Denn Esma weigert sich lange, ihr Geheimnis preiszugeben. Ungeschönt porträtiert Jasmila Žbanićs Spielfilm eine vom Krieg gezeichnete Gesellschaft. Ein einfühlsames Plädoyer für die versöhnende Kraft der Liebe und den Mut, sich der Vergangenheit zu stellen.



Montag, 17. März 2008, 19.00 Uhr, Wohnkaufhaus LEICHT

Prominente kochen für ehrenamtlich tätige Frauen

Mit Oberbürgermeister Wolfgang Leidig kochen weitere Prominente für die Frauen, die in Schwäbisch Gmünd ehrenamtlich tätig sind. Die Frauen können sich auf kleine Köstlichkeiten aus der Küche freuen, die ihnen als Dankeschön für die geleistete Arbeit präsentiert werden.
Anmeldung bis zum 5.3.2008 erforderlich: petra.fehre@leicht.de

Der Internationale Frauentag

Die Frauenbewegung hat seit Einführung des Internationalen Frauentages im Jahre 1911 viel erreicht. Dennoch ist der 8. März nicht nur ein Tag zum Feiern: In politischen Entscheidungsgremien und in den Führungsetagen der Wirtschaft sind Frauen nicht angemessen vertreten. Im Schnitt verdienen Frauen ein Drittel weniger als ihre Kollegen. Sexuelle Gewalt in der Ehe ist erst seit den 90er Jahren in der Bundesrepublik strafbar geworden. Diese Fakten zeigen: Der Internationale Frauentag ist nach wie vor wichtig - schon allein, um immer noch vorhandene Ungleichheiten bewusst zu machen und frauenspezifische Akzente zu setzen.

Informationen bei:

Elke Heer, Frauenbeauftragte der Stadt Schwäbisch Gmünd, Tel: 07171/603-1610, email: elke.heer@schwaebisch-gmuend.de